Train the Trainer – Didaktik für Großmeister

Fotos und Bericht: Frank Schulze

Der diesjährige Vorbereitungslehrgang für die Deutsche Einzelmeisterschaft Nachwuchs brachte eine echte Neuerung mit sich. Obwohl ... eigentlich fand dieses zusätzliche Angebot nicht im Lehrgang sondern noch vor dessen eigentlichem Start statt.

Unsere B-Trainerin Saskia Stark hatte angeboten, den anderen Trainern eine kurze Einführung in die Didaktik zu vermitteln. Didaktik ist die Wissenschaft des Lehrens und Lernens. Sie beschäftigt sich vorrangig mit der Frage, wie man Wissen am besten vermitteln kann, damit der Erkenntnisgewinn beim Schüler so hoch wie möglich ist.

Dazu hatte Saskia einen zusätzlichen Lehrblock ausgearbeitet, der vor dem eigentlichen Lehrgang stattfand. Die Trainerkollegen nahmen dieses Angebot auch dankbar an und machten elanvoll mit. Natürlich läßt sich in der Kürze eines Vormitags nicht sehr viel unterbringen, es ging auch mehr um das Ansprechen der Thematik, die Sensibilisierung für das Thema und vor allem den Versuch, für die eigenen Arbeit als Trainer etwas zu lernen.

Saskia stellte zwei prinzipielle Vorgehensweisen exemplarisch gegenüber: die Frontalmethode und die gemeinsame Gruppenarbeit. Es ist nämlich keineswegs so, dass die eher ungeliebte Gruppenarbeit immer eine schlechte Methode ist und die Gruppenarbeit immer den Gipfel des Olymp darstellt. Mit Hilfe didaktischer Erkenntnisse kann man relativ gut abschätzen, wann welche Unterrichtsform geeignet ist. Es gibt natürlich unzählige methodische Kniffe zur Wissensvermittlung, der gute Lehrer kennt davon so viele wie möglich und setzt sie gezielt an geeigneter Stelle ein.

Nach den zwei Methoden wurde dann noch der Strukturaufriss für die Unterrichtsplanung vorgestellt. Dieser geht immer von der zentralen Frage aus: „Was sollen die Schüler am Ende der Unterrichtseinheit beherrschen?“ Und erst wenn man diese Frage beantwortet hat, plant der Trainer die Details des Inhalts, des Ablaufs und der Vorgehensweise in der Lehrveranstaltung zeitlich geordnet und vermerkt organisatorische Bedingungen. Der Strukturaufriss hilft somit bei einer bedarfsgerechten Zeitplanung.

Der kurzweilige Ausflug in die Welt der Didaktik kam bei den Trainern gut an. Natürlich war es für diesen Lehrgang zu spät, um noch grundlegende konzeptionelle Änderungen der eigenen Lerneinheiten vorzunehmen, aber vielleicht bei zukünftigen Veranstaltungen? Wir sind alle gespannt ...